

Lobauer Kartoffeln auf dem Markt.

Heute beginnt die Ernte der in der Lobau von der Gemeinde Wien angebauten Frühkartoffeln und es werden täglich rund 15.000 Kilogramm bis zu 5 Kilogramm zum Preise von 36 Seller per Kilogramm zum Verkaufe gelangen. Mit der Abgabe dieser Kartoffeln wurde die Oesterreichische Verkaufsgesellschaft für landwirtschaftliche Produkte betraut. Heute findet zunächst der Verkauf in der Viktualienabteilung der Großmarkthalle und in der städtischen Markthalle der Burggasse statt. Morgen, 18. d., werden diese Frühkartoffeln auf dem Naschmarkt und auf dem Markt im 10. Bezirk auf dem Gellertplatz; am 19. d. auf dem Rudolfsheimer Markt; am 20. d. wieder auf dem Gellertplatz und auf dem Naschmarkt verkauft. Dann wird, wie wir hören, ein entsprechender Turnus in der Abgabe aus der Frühkartoffelernte der Gemeinde, die auf ungefähr 20 Waggons zu veranschlagen sein dürfte, eingehalten werden.

In den letzten Tagen haben sich die Verhältnisse auf dem Wiener Kartoffelmarkt dank größerer Zufuhren weiter gebessert. Die Preise für ausländische Kartoffeln sind auf 42 bis 44 Kronen der Meterzentner im Großhandel und auf 46 bis 48 Seller für das Kilogramm im Kleinverkehr zurückgegangen. Ausdrücklich wird vom Marktamt betont, daß mit Ausnahme der Kipfler im Kleinvertrieb für Frühkartoffeln ein Preis von 60 Seller für das Kilogramm nicht geduldet werden darf. 60 bis 68 Seller begehren aber die meisten Gemischtwarenhändler und Zwischenhändler für das Kilogramm Frühkartoffeln in den Bezirken.

Als ein Zeichen in der Besserung der Kartoffelversorgung der Stadt muß auch das Nachlassen im Anstellen um Kartoffeln auf den Märkten angesehen werden.